

Die Mauersegler-Saison beginnt – erste Rückkehrer wurden gesichtet!!!

Die Mauerseglerklinik in Frankfurt benötigt Unterstützung!

Mauersegler - die herrlichen Sommerboten – sind in unserer Region im Anflug. Bald werden sie uns wieder mit ihrem schrillen „shrii, shrii“ erfreuen, wenn sie rasant um die Häuser jagen. Die ersten Segler wurden bereits bei uns gesichtet. Dieses Jahr sind die ersten sehr zeitig hier, die meisten kommen erst Anfang Mai. Das ganze Jahr über haben sie in Afrika Insekten gejagt und sich nur im Flug bewegt. Selbst geschlafen wurde im Fliegen! Unsere Häuser haben sich die eleganten Segler ausgewählt, um hoch oben in kleinen Hohlräumen und Ritzen unter den Dächern zu brüten. Dafür nehmen sie den weiten Flug von Afrika her auf sich!

Mauersegler sind sehr ortstreu. Zielsicher suchen sie ihre Nistplätze vom Vorjahr auf. Oftmals vergebens! Energiesparende Städter lassen ihre Häuser isolieren. Das ist gut so, nur leider wird häufig vergessen, für die weitgereisten Untermieter weiterhin Wohnraum bereit zu halten. Mauersegler sind ganzjährig geschützt. Während sie brüten, dürfen sie nicht gestört werden. Werden anschließend Nester durch Baumaßnahmen zerstört, was nicht immer zu vermeiden ist, muss Ersatz geschaffen werden.

Bitte melden Sie bedrohte Nistplätze bei der Frankfurter Mauersegler-Initiative. Zuständig ist Frau Widuwilt, Tel.069-302535 oder heidi.wieduwilt@bund.net. Herr Ingolf Grabow hilft, wenn Ersatznistplätze notwendig sind oder wenn zusätzlicher, neuer Wohnraum für die Segler geschaffen werden kann. Kontakt über die Frankfurter Mauerseglerinitiative www.nabu-frankfurt.de/mauerseglerinitiative.

Mauersegler haben nicht nur Freunde. Turmfalken, Elstern und Krähen greifen Segler an, so dass manch einer verletzt zu Boden geht. Jungvögeln wird es mal zu heiß unter dem Dach, sie springen aus dem Nest und landen ebenfalls auf dem Boden. Gesunde Mauersegler halten sich in den Lüften auf, Mauersegler auf dem Boden sind immer auf menschliche Hilfe angewiesen. Bitte NIEMALS hochwerfen!! Die Mauerseglerklinik in Frankfurt-Griesheim, Buchenstraße 9 ist die staatlich anerkannte Auffang- und Pflegestation für verletzte oder hilfsbedürftige Mauersegler. Der gute Ruf der Fachklinik ist inzwischen weit über Deutschland hinaus bekannt, so dass nicht nur Mauersegler aus Frankfurt, sondern aus ganz Deutschland und aus Europa eingeliefert und versorgt werden. Auch kleinste Mauersegler-Küken können hier durch artgerechte Ernährung und fachliche Hilfe aufgezogen werden, bis sie flügge sind und selbständig in den freien Himmel starten können. Das ist immer ein ganz besonderes Ereignis für die Tierärztin Dr. Christiane Haupt und ihr ehrenamtliches Team. Die Mauerseglerklinik ist erreichbar unter Tel.069-35351504, weitere Informationen über die Deutsche Gesellschaft für Mauersegler, Träger der Klinik, findet man unter www.mauersegler.com oder auf Facebook.

Mauersegler haben kein Portemonnaie unter dem Flügel, aber viel Hunger! Sie sind auf Spenden angewiesen. Verletzte Segler und Küken müssen sehr aufwendig von Hand gefüttert werden. Ein Mauersegler vertilgt pro Woche Insekten für durchschnittlich 10 €. Im Jahr 2014 wurden 678 Mauersegler und 14 Alpensegler in der Klinik versorgt. Die Kosten für Futter, Arzneimittel und Pflege sind immens. Gerne werden hierfür notwendige Spenden angenommen (Frankfurter Sparkasse: IBAN DE30 5005 0201 0200 1631 75, BIC: HELADEF).

Mauersegler brauchen Hilfe! Genauso wichtig wie Geldspenden ist die Mithilfe in der Klinik durch tierliebe Menschen, die sie zuverlässig, geduldig, liebevoll und unentgeltlich versorgen. Hilfe wird benötigt beim Füttern, beim Flugtraining, bei der Klinikhygiene, im Büro und beim Start. Wer einige Stunden pro Woche Zeit hat und gerne mit Tieren ehrenamtlich arbeiten möchte, ist herzlich willkommen! Kontakt: 069-35351504, oder schicken Sie eine Email an info@mauersegler.com